

Innsbruck, 2. Oktober 1963.

Betreff: 1. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerbe
in Silz am 12. und 13. Oktober 1963 -
Hinweise für die Gruppen bezw. Teilnehmer am Bewerb.

An alle

Leistungsbewerbsgruppen und Teilnehmer am
1. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb.

Mit besonderer Freude können wir feststellen, daß das Interesse am 1. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb sehr groß ist. Damit dieser Bewerb jedoch reibungslos durchgeführt werden kann, ergeht an alle Gruppen bezw. Teilnehmer die Bitte, nachfolgende Weisungen und Anordnungen genauestens zu befolgen.

Beiliegend erhalten die Feuerwehren die Einladung mit dem Programm, Zeitplan und ein Plakat zugesandt. Das Plakat ist am Feuerwehr-Gerätehaus oder an sonst gut sichtbarer Stelle anzubringen (Schaukasten der Feuerwehr usw.).

1.) Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft:

Es ist unbedingt erforderlich, daß Feuerwehren, die am Leistungsbewerb teilnehmen, genügend Mannschaften und Geräte in ihrem Standort belassen, damit die jederzeitige Einsatzbereitschaft gewährleistet ist.

2.) Disziplin im Straßenverkehr:

Jedes Feuerwehrmitglied, welches zu den Leistungsbewerben nach Silz fährt, hat sich im Straßenverkehr so zu verhalten, daß es zu keinem Unfall kommt. Es ist unbedingte Verkehrsdisziplin zu halten! Die Fahrzeuge sind auf den zur Verfügung stehenden Parkplätzen in Silz abzustellen und bis zum Ende der Veranstaltung dort geparkt zu lassen. Die Fahrzeuge werden in Silz durch Lotsen auf die Parkplätze eingewiesen.

3.) Ankunft in Silz:

Bewerbsgruppen, welche am Sonntag, den 13. 10. 1963, in Silz das Mittagessen einnehmen wollen, haben dies umgehend dem Bürgermeister von Silz, Kameraden Heinz, zu melden, damit eine Aufteilung auf die verschiedenen Gasthöfe getroffen werden kann. Alle Gruppenkommandanten von Bewerbungsgruppen, die Quartiere und Essenbestellungen vorgenommen haben, haben sich sofort nach Beendigung ihres Bewerbes in der Festkanzlei (Berechnungsaus-schuß B) zu melden und dort die Zuweisung abzuholen.

4) Verhalten der Teilnehmer in Silz:

Alle Teilnehmer an diesem Leistungsbewerb und selbstverständlich auch die übrigen Feuerwehrmitglieder werden gebeten, sich in Silz vorbildlich und diszipliniert zu verhalten. Auf eine einwandfreie und einheitliche Uniformierung ist unbedingt zu achten. Die Grußpflicht ist zu pflegen.

Der Leistungsbewerb.

1.) Persönliche Ausrüstung:

Dieser Punkt wurde schon wiederholt genau beschrieben. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß Leistungsgruppen, die nicht vorschriftsmäßig uniformiert und ausgerüstet sind, zum Bewerb nicht zugelassen werden können. Besonderes Augenmerk wird auf das Schuhwerk gelegt. Nach Möglichkeit sind dunkle (schwarze) Schuhe zu tragen. Turnschuhe, Sportschuhe und Sandalen dürfen nicht getragen werden.

2.) Kenntücher:

Die Kenntücher sind von jeder Bewerbungsgruppe mitzubringen. Sie haben diese Kenntücher schon vor der Anmeldung beim Berechnungsausschuß A umzubinden. Die Kenntücher sind bereits bei der Eröffnungsfeier und noch bei der Schlußveranstaltung zu tragen.

3.) Dienstausweise:

Jeder Teilnehmer am Leistungsbewerb muß einen vorschriftsmäßigen Dienstausweis besitzen.

4.) Teilnehmerliste B:

Die Teilnehmerliste B, welche vom jeweiligen Gruppenkommandanten beim Berechnungsausschuß A abzugeben ist, muß ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt sein. Besonders müssen in dieser Liste die nachträglichen Änderungen eingetragen sein.

5.) Rückzahlung des Nenngeldes:

Die Rückzahlung des Nenngeldes erfolgt nach Beendigung des Bewerbes in der Festkanzlei (Berechnungsausschuß B). Standort des Berechnungsausschusses B ist gekennzeichnet. Gruppen, die das Geld nicht abholen und sich darauf verlassen, daß ihnen dieses zugesandt wird, oder Gruppen, die zum Bewerb angemeldet sind, jedoch nicht antreten, erhalten das Nenngeld nicht zurück; es verfällt zugunsten der Unterstützungskasse des Landesverbandes. Bei der Behebung ist der vom Hauptbewerber bestätigte Nenngeldbehebungsschein abzugeben.

6.) Erste Hilfe:

Verletzungen und Unfälle bei der Austragung des Leistungsbewerbes (Löschangriff oder Staffellauf) sind unverzüglich dem Bewerbsleiter zu melden. Für die Erste-Hilfe-Leistung steht eine Ambulanz des Roten Kreuzes zur Verfügung.

E r ö f f n u n g d e r L e i s t u n g s b e w e r b e :

1.) Die Leistungsbewerbsgruppen der Durchgänge von 1 - 4 treffen sich am Samstag, den 12. Oktober 1963 um 11.00 Uhr in Silz beim Cafe "Sailer" (östlicher Ortseingang von Silz) und marschieren dann zum Bewerbungsplatz (ca 1 km. westlich von Silz). Nach der Meldung des Bewerbsleiters an den Landes-Feuerwehrkommandanten wird die Leistungsbewerbsfahne gehisst und der Leistungsbewerb eröffnet.

2.) Anmeldung beim Berechnungsausschuß A:

Die Leistungsbewerbsgruppen haben sich 1 Stunde vor der im Zeitplan festgelegten Antrezeit (Start) einzufinden und am Vorplatz bereitzuhalten. Gruppen, die unpünktlich beim Berechnungsausschuß A erscheinen, können nicht mehr zum Bewerb antreten, da der Zeitplan keine Lücken aufweist. Ebenao ist es nicht möglich, säumige Gruppen am Schluß der Bewerbe antreten zu lassen, da die Abführung der Bewerbe fast bis zum Einbruch der Dunkelheit dauert und am Sonntag nach dem letzten Durchgang sofort mit den Vorbereitungen für die Schlußveranstaltung begonnen werden muß.

S c h l u ß v e r a n s t a l t u n g :

Der feierliche Abschluß der 1. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungs-bewerbe findet am Sonntag, den 13. Oktober 1963 um ca 14.30 Uhr am Sportplatz in Silz im Rahmen eines Festaktes statt.

1.) Uniformierung:

Die Leistungsbewerbsgruppen tragen beim Aufmarsch bzw. bei der Schlußveranstaltung die gleiche persönliche Ausrüstung wie beim Bewerb. Es wird daher nochmals darauf hingewiesen, daß jede Gruppe ihre eigenen Kenntücher und persönliche Ausrüstung zu tragen hat.

2.) Aufstellung:

Die Leistungsbewerbsgruppen versammeln sich am Sonntag, den 13. Oktober 1963 um 13.30 Uhr beim Cafe "Sailer" zum Aufmarsch zur Schlußveranstaltung. Die Leistungsbewerbsgruppen treten gereiht nach den Bewerbungsnummern an. Die Aufstellung wird von Ordner geleitet. Die Anweisungen dieser Ordner sind genauestens einzuhalten.

Die übrigen uniformierten Feuerwehrmitglieder, welche an diesem Leistungsbewerb als Zuschauer teilnehmen, marschieren ebenfalls geschlossen hinter den Bewerbungsgruppen zum Bewerbungsplatz.

3.) Aufmarsch der Leistungsgruppen:

Um 14.00 Uhr beginnt der Aufmarsch der Bewerbungsgruppen über die Bundesstraße 1 zum Bewerbungsplatz. Beim Einmarsch ist unbedingte Marschdisziplin zu halten.

Nach den Festansprachen werden an die bereits vor der Ehrentribüne aufgestellten Gruppenkommandanten der Bewerbungsgruppen die Umschläge mit den Urkunden und den Feuerwehr-Leistungsabzeichen überreicht.

4.) Disziplin in der Einteilung:

Während des Festaktes und der Schlußveranstaltung dürfen die Teilnehmer ihre Plätze nicht verlassen. Es wird ferner darauf aufmerksam gemacht, daß den Gruppen, welche an der Schlußveranstaltung nicht teilnehmen, die Leistungsabzeichen und Urkunden nicht nachgesandt werden.

5.) Abmarsch nach dem Festakt:

Nach der Einholung der Leistungsbewerbsfahne ist der Festakt geschlossen. Die Leistungsbewerbsgruppen defilieren an der Ehrentribüne vorbei und marschieren sodann aus dem Bewerbungsplatz in Richtung Bundesstraße 1. Dort erfolgt die Auflösung.

Der Landes-Feuerwehrkommandant:
Dipl.Ing. O r g l e r e.h.

Der Bewerbsleiter:
BFI. P a r t l.

Z e i t p l a n
-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

für die 1. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerbe
in S i l z am 12. und 13. Oktober 1963.

Durchgang:	Antreten beim Be=rechnungsausschuß A	Start:	B a h n I		B a h n II	
			a.	b.	a.	b.
<u>S a m s t a g , den 12. Oktober 1963:</u>						
1.	12.15	12.30	1 Silz		2 Solbad Hall I	
2.	12.15	12.45		3 Silz II		4 Hall II
3.	12.30	13.00	5 Haiming		6 Telfs-Pischl	
4.	12.45	13.12		7 Landeck I		8 Hall Röhrenwerke
5.	13.00	13.24	9 Landeck II		10 Telfs-Schindler	
6.	13.12	13.36		11 Stams-Haslach		12 Volders
7.	13.24	13.48	13 Stams		14 Pfons	16 Wattens
8.	13.36	14.00		15 Mieming		
9.	13.48	14.12	17 Ötztal		18 Wattens I Swarovski	
10.	14.00	14.24		19 Längenfeld		20 Wattens II Swarovski
11.	14.12	14.36	21 Rietz I		22 Absam, Optik Swar.	
12.	14.24	14.48		23 Rietz II		24 Tyrolit Schwaz
13.	14.36	15.00	25 Außer-villgr.		26 Oberleutasch	
14.	14.48	15.12		27 Karrösten		28 Neustift
15.	15.00	15.24	29 Roppen		30 Reutte I	
16.	15.12	15.36		31 Imsterberg		32 Reutte II
17.	15.24	15.48	33 Grins		34 Hall III	
18.	15.36	16.00		35 Pettneu I		36 Hall IV
19.	15.48	16.12	37 Pettneu II		38 Lechaschau	
20.	16.00	16.24		39 Nauders		40 Breitenwang-Mühl I
21.	16.12	16.36	41 Prutz I		42 Breitenwang-Mühl II I	
22.	16.24	16.48		43 Prutz II		44 Vils
23.	16.36	17.00			45 Kirchdorf.	

Durchgang:	Antreten beim Be- rechnungs- ausschuß A	Start:	B a h n I		B a h n II	
			a.	b.	a.	b.
<u>S o n n t a g, den 13. Oktober 1963:</u>						
24.	9.00	9.12	46 Zams		47 Schwaz	
25.	9.00	9.24		48 Neu- Arzl		49 Kufstein I
26.	9.12	9.36	50 Kufstein II		51 Stans	
27.	9.24	9.48		52 Söll I		53 Söll II
28.	9.36	10.00	54 Kramsach I		55 Kram- sach II	
29.	9.48	10.12		56 Ratten- berg		57 Vomp
30.	10.00	10.24	58 Perlmöoser Kirchbichl		59 Kirchbichl I	
31.	10.12	10.36		60 Reith b. Brixl.		61 Breiten- bach
32.	10.24	10.48	62 Tux-Laners- bach		63 Kirch- bichl II	
33.	10.36	11.00		64 Vomp II		65 Hopf- garten
34.	10.48	11.12	66 Jenbacher- werke		67 Hochfilzen	